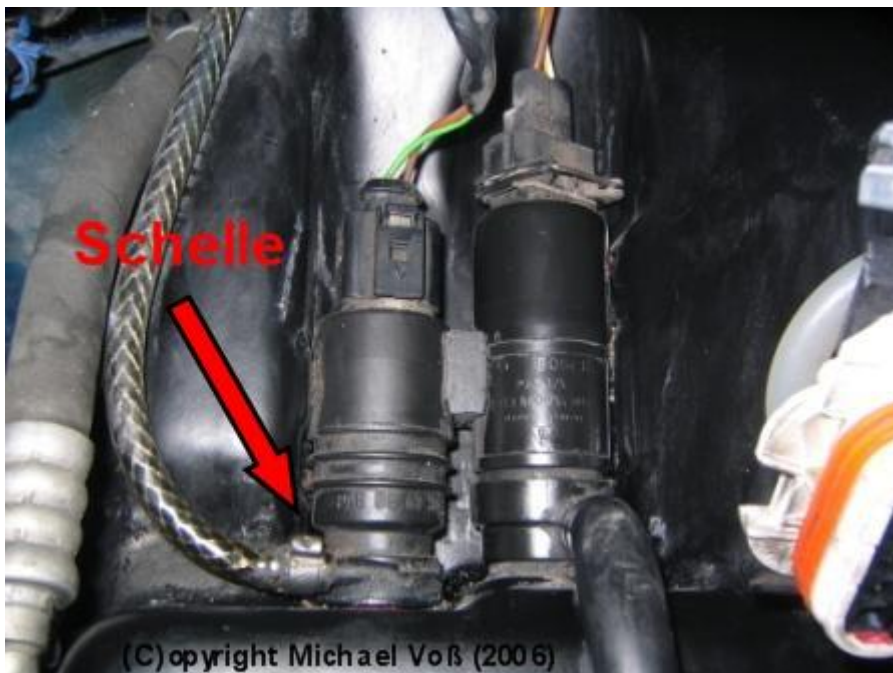


Problem:

Es kommt ja häufig vor, dass die Pumpe nichts mehr fördert. Nachdem man alle anderen Fehlermöglichkeiten ausgeschlossen hat, baut man einfach den linken Scheinwerfer aus. So kommt man am besten an die Pumpen.

- Sicherung geprüft: in Ordnung
- Relais geprüft: klackt, scheint i.O. zu sein
- Strom linke Pumpe: liegt an wenn Hebel gezogen
- Strom rechte Pumpe: Fehlanzeige

Blick durch den linken Scheinwerfer auf beide Pumpen



Die Kabelverbinder lassen sich recht einfach abziehen (ein wenig mit den Klipsen spielen, bzw. den Draht der rechten Pumpe eindrücken)

Die Pumpen selbst sind nur auf den Wasserbehälter aufgesteckt. D.h. mit ein paar rechts-, links-Drehungen und unter Zug nach oben, lassen sich die Pumpen mühelos nach oben entfernen (Achtung: zwischen beiden Pumpen ist ein kleiner Gummikeil - der sollte nicht verloren gehen)

Soweit, so gut.

Nun meine Frage: Wie bekomme ich die Klemme wieder zu, wenn ich den Schlauch von der Pumpe abziehe?

Ist es eine Wiederverwendbare Quetschverbindung oder muss diese Art der Schelle ersetzt werden?

Nach dem Nachmittagskaffee, hatte sich diese Frage erledigt. Messer und Schlauch ab (ist ja lang genug).

Jetzt liegen die Pumpen vor mir, und damit die wirklich große Frage:

Wie öffne ich die Pumpen? ich sehe keinerlei Schrauben. Das Gehäuse lässt sich zwar gegenüber

dem Ablaufstutzen drehen, ab selbst unter Zugbelastung scheint sich nichts zu öffnen.

Ich leg jetzt erst mal 12V Spannung an und schau, ob was brummt.

- Prima, die große Pumpe dreht munter los (nachdem ich mehr Ampere freigegeben habe 😊)
- Kleine Pumpe: Nix rührt sich.

Nach einigen Versuchen und mit etwas mehr Kraft konnte ich den oberen Kunststoffteil der Pumpe gegen den unteren verdrehen. Mit etwas Zug und verkanten: offen!

So sieht die Pumpe zerlegt aus:



Manuelles drehen der Welle: Fehlanzeige

Ergo: Motor öffnen (so Teile hab ich während meiner Jugend immer wieder zerlegt - aber nie wieder in Gang bekommen 😞)

Mit leichten Schlägen auf die Welle, konnte ich Welle mit Anker aus dem Gehäuse lösen. Die Kontakte waren allesamt in Ordnung. Obwohl die Pumpe von außen Rostbefall zeigt, innen war alles O.K.

Die Welle saß in der Aufnahme fest. Mit etwas Öl und Silikonspray alles wieder gangbar gemacht, zusammengesteckt, Spannung dran: Motor läuft!

Alles gesäubert und wieder eingebaut.

Jetzt funktionieren zumindest die Spritzwasserdüsen für die Scheibe wieder. Die Scheinwerferwaschanlage ist mir erst mal egal.

Grüße aus der Hobby-Schraube recke,
Michael

P.S. 1: Ach ja, die Pumpen sind natürlich weit unten am Wasserbehälter angebracht. D.h. es sprudelt sofort das Wasser wenn eine der Pumpen entfernt wird 😊)

P.S. 2: Weitere Bilder: [Scheibenwaschpumpe](#)



P.S. 3: Ich habe für den ganzen Vorgang 2 Stunden gebraucht - das eigentliche wechseln der Pumpen gegen Neue, geht vermutlich in deutlich weniger als 30 min.

Anmerkung:

Diese Anleitung stellt keine professionelle Arbeit dar und steht in keinem Zusammenhang mit der Fa. Porsche AG. Auch kann keine Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität übernommen werden. Für die Richtigkeit wird keine Haftung übernommen.

Michael Voß im Mai 2006